

Kirchzartens Minigolfanlage hat für immer geschlossen

Renate Tritschler hört nach 17 Jahren mit Wehmut auf – Erst im August gab's Bahnrekord

Kirchzarten (glü.) Eigentlich will Renate Tritschler es noch nicht richtig wahrhaben. Doch es stimmt: der Minigolfplatz Kirchzarten, direkt am Dreisambad gelegen, hat jetzt für immer seine Tore geschlossen. „Ich denke immer noch“, sagt sie, „es geht im Frühjahr weiter.“ Jetzt geht's ans Aufräumen vom Kiosk und dann wird irgendwann der Platz komplett ab- und zurückgebaut. Die seit geraumer Zeit von den Behörden immer wieder erteilte Ausnahmegenehmigung für den Betrieb gibt's nicht mehr. Die Gefahr für den unmittelbar neben der Anlage liegenden Tiefbrunnen Brühl und damit die Trinkwasserversorgung Kirchzartens ist zu hoch (der „Dreisamtäler“ berichtete!).

Seit 17 Jahren verbrachte Renate Tritschler Sommer für Sommer meist sieben Tage in der Woche auf dem Minigolfplatz. Sie habe viele Turniere für Familien veranstaltet, an denen 20 bis 25 Teilnehmer jeden Alters mitgemacht hätten. Und zum Ende der Saison – die geht von Ostern bis Ende Oktober – startete sie immer ein großes Abschlussturnier. Tagsüber seien viele Familien mit Kindern auf den Platz gekommen – abends waren dann die Stammgäste zum Training da: „Die waren oft richtig verblissen.“ Der Bahnrekord mit 25 Schlägen auf den 18 Bahnen



Renate Tritschler muss jetzt nach 17 Jahren wegen des Trinkwasserbrunnens den Minigolfplatz schließen. Campingplatz-Inhaber Jens Ziegler dankte ihr mit Hündin Joanna für die Zeit. Foto: Gerhard Lück

sei erst im August von gleich zwei Spielern aufgestellt worden.

In ihrem Kiosk bot Renate Tritschler nicht nur die Schläger, Bälle und Wertungsblöcke an, sondern konnte auch durstige Kehlen erfrischen und manches Eis zum Schleckern verkaufen. „Wegen der Bäume mit ihrem Schatten“, so Tritschler, „sei der Platz auch im Sommer sehr beliebt gewesen.“ Das Corona-Jahr

mit geschlossenem Bad habe ihr besonders viele Besucher, besonders vom Campingplatz, gebracht. Wie alt der Platz genau ist, weiß auch Campingplatzbetreiber Jens Ziegler, der den Platz an Renate Tritschler verpachtet hatte, nicht: „Aber schon 1965 wurde er vom Kur- und Verkehrsverein im Veranstaltungskalender aufgewiesen.“ Im Jahr 2003 seien Platten und Hindernisse erneuert worden.

Eine dringend notwendige Renovierung habe sich durch die behördlich bedingte Schließung erledigt. „Für mich war die Anlage“, gibt Ziegler zu, „eigentlich immer nur ein Anhängsel zum Campingplatz.“ Er sei deshalb froh gewesen, dass sich Renate Tritschler als Pächterin so eifrig um den Platz gekümmert habe. Mit einem „Dankeschön“ wünschte er ihr alles Gute.

Broschüre über das neue SC-Stadion:

„Unser gemeinsamer Weg von der Standortsuche bis zur Fertigstellung“



Ein Broschüre der Stadt Freiburg über die Planung und den Bau des neuen SC Stadions ist nun erhältlich.

Freiburg (sf.) Nachdem bereits die ersten Spiele im „Europa-Park Stadion“ stattgefunden haben, veröffentlicht die Stadtverwaltung nun eine umfassende Broschüre über die Planung und den Bau des neuen Fußballstadions. Auf über 50 Seiten dokumentiert sie die Komplexität eines der größten Bauprojekte der Stadt Freiburg: Angefangen von den ersten Diskussionen über die Notwendigkeit eines neuen Stadions, über den Prozess der schwierigen Standortfindung, den Bürgerentscheid, die Beteiligungsformate, die vielen Planungsschritte, Gutachten und Genehmigungsverfahren bis hin zur endgültigen Fertigstellung.

Die Broschüre kann kostenlos unter dem Link www.freiburg.de/scstadion heruntergeladen werden. Eine gedruckte Version ist im Rathaus im Stühlinger erhältlich, muss aber dort abgeholt werden, Terminvergabe unter aps@stadt.freiburg.de.

Bürgerinformations- und Diskussionsabend

Bebauungsplan „Ortsteil Zarten“

Kirchzarten (ge.) Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kirchzarten, insbesondere des Ortsteils Zarten sind am 1. Dezember, um 19.00 Uhr zu einem Bürgerinformations- und Diskussionsabend "Bebauungsplan Ortsteil Zarten" in den Bürgersaal der Gemeinde Kirchzarten, Talvogtei-

straße 2a, eingeladen.

Die Gemeinde möchte die Ortsbildanalyse als Grundlage des Bebauungsplans Ortsteils Zarten vorstellen und mit den Teilnehmenden die weitergehenden Planungen diskutieren. Die Planer und die Gemeindeverwaltung, Bürgermeister Andreas Hall und seine Mitarbeiter

stehen für weitere Informationen an diesem Abend zur Verfügung. "Wir freuen uns auf eine rege und konstruktive Diskussion mit Ihnen", so Bürgermeister Andreas Hall.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung erforderlich unter bauamt@kirchzarten.de oder telefonisch unter 07661/ 393 49.

Im Team für Ihre Sicherheit.

Wir haben das effektive Viren-Filtersystem Trotec Tac V+ in unserer Apotheke im Einsatz.

- ✓ Virenfreie Reinluft
- ✓ Wissenschaftlich testiert
- ✓ Mehr Sicherheit beim Einkaufen




GREIFEN APOTHEKE

Bahnhofstr. 6 · 79199 Kirchzarten
TEL. 07661 / 53 13
www.apotheke-kirchzarten.de

Tägliche Durchführung von kostenlosen Corona-Schnelltests.
Termine und Testzeiten unter www.apotheke-kirchzarten.de

frisch und fein
R. & G. Blum

Obst, Gemüse und mehr ...

Die Geschenkidee für Gourmets:



Unsere beliebten Schokoladentrüffel aus Frankreich!



Schlesierstr. 2 · 79117 FR-Littenweiler · Tel 0761/67474
www.frisch-und-fein.com

GOLDSCHMIEDE Helga Höfele



Altgold, Altschmuck, Silber
Zahngold (auch mit Zähnen)

Wohin damit?

Kostenlose Beratung und fachgerechte Bewertung.
Bei Ankauf sofort Bargeld!
Gerne helfe ich auch beim Sortieren Ihrer Schatzkiste.



Helga Höfele
GOLDSCHMIEDE
Hauptstraße 20 · 79199 Kirchzarten

Bitte vereinbaren Sie einen Termin: Tel. 076 61 - 90 52 58
Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 10-12.30 Uhr

Bürgerverein Zarten e. V.

Täglich ein Adventskalenderbild in der Alten Säge

Kirchzarten-Zarten (dt.) Vierundzwanzig Zartener Familien werden täglich vom 1. bis 24. Dezember 2021 ein Bild gestalten, das an der großen Fensterfläche der Alten Säge in Zarten ausgestellt wird. Am Heiligen Abend ist dann der Adventskalender komplett.

Der Bürgerverein Zarten e.V. lädt alle herzlich ein, einen täglichen Spaziergang zur Säge zu machen um die Kunstwerke zu bewundern. Ebenso würden man sich freuen, wenn die Dorfanne am Kreisel mit selbstgebasteltem (wetterfestem) Schmuck verschönert wird.

Es gibt auch wieder einen Achtstamkeitskalender zum Ausdrucken

auf der Seite des Bürgerverein Zarten e. V., www.buergerverein-zarten.de, die Ideen animieren vielleicht den Ein oder Anderen zum Mitmachen.

"Wer hat Lust unser OrgaTeam zu unterstützen? Wer kann sich vorstellen bei der Organisation und Planung im nächsten Jahr mitzumachen? Das Dorfleben bunt und aktiv zu erhalten und anderen Freude zu bescheren? Wir würden uns über frischen Wind sehr freuen. Voraussetzung: Freude am Organisieren - Die Vorweihnachtszeit lieben - Kinder im Kindergarten oder Grundschulalter. Meldet euch gerne unter: janina.mail@icloud.com", so das Vorstandsteam.

Weihnachtsmarkt Buchenbach abgesagt

Buchenbach (dt.) Aufgrund der extrem gestiegen Corona-Zahlen hat sich das DRK Buchenbach als Veranstalter des Buchenbacher Weihnachtsmarktes entschieden, den Buchenbacher Weihnachtsmarkt in diesem Jahr abzusagen.

"Insgesamt war bei den Standbetreibern, aber auch bei unseren Helfern eine große Verunsicherung spürbar. Trotz der umfangreichen geplanten Hygienemaßnahmen,

hätten wir den Weihnachtsmarkt nicht guten Gewissens durchführen können. Auch im Hinblick auf die Überlastung der Krankenhäuser möchten wir, als Veranstalter, nicht noch zu einer Verschärfung der Lage beitragen. Als Rotes Kreuz ist für uns die Gesundheit aller Beteiligten das höchste Gut, deswegen haben wir uns zu diesem Schritt entschieden", so Mathias Löffler, Vorstand des DRK Ortsvereins Buchenbach.

Weihnachtsgebäck auf Bestellung

Erlös geht an das Kinderhaus Kathmandu

Kirchzarten (dt.) Bisher hat in jedem Jahr eine Gruppe Engagierter Weihnachtsgebäck und Linzertorte zu Gunsten eines Kinderhauses in Kathmandu/Nepal auf dem Kirchzartener Weihnachtsmarkt. Leider findet jedoch auch in diesem Jahr kein Weihnachtserlebnis in der Talvogtei statt.

Durch die Corona-Pandemie hat sich jedoch die Situation in Nepal sehr verschlechtert. Der ausgebliebene Tourismus hat das Land noch tiefer in die Armut geführt. Joachim Ernst und Renate Tritschler wollen deshalb gerne eine große Sonderspende überweisen. Wie schon im vergangenen Jahr kann

man wieder Plätzchen und Linzertorten bei ihnen direkt bestellen. Der Erlös geht komplett an das Kinderwaisenhaus in Kathmandu. Abholen kann man die Plätzchen am Samstag, 4. Dezember, dem zweiten Advent, an einem Stand vor Oma's Markthalle in der Hauptstraße in Kirchzarten.

Gebäckmischungen à 200 g kosten 4,50 Euro; Sortenreines Gebäck 5 - 6.- Euro, Linzertorte klein gibt es für 7,50 Euro und groß für 13,50 Euro.

Bestellungen bitte an Renate Tritschler, Tel.: 0162 - 89 23 182 oder per E-Mail an renatritschler@web.de.

Nächste Ausgaben am 24. November

Dreisamtäler